

Ein fast gelungenes Rennen für Faß

WÄCHTERSBAACH (gt). Beim 39. AvD/MSCS Autocross in Siegbachtal/Eisemroth (siehe auch nebenstehenden Bericht) trat Wolfgang Faß vom MSC Wittgenborn mit seinem Subaru Impreza an. Die nasse Strecke bereitete den Fahrern der Klasse drei der Supertourenwagen so einige Probleme. Im Zeittraining sprang für Faß der vierte Platz heraus. Einen Bomben-Start hatte er im ersten Wertungslauf und fand sich nach der ersten Kurve als Zweiter im Fahrerfeld wieder. Diese Position verteidigte er bis zur vierten Runde. Das Rennen wurde abgebrochen, weil sich ein Mitkonkurrent überschlagen hatte. Beim Re-Start belegte Wolfgang Faß dann den vierten Platz. Den zweiten Wertungslauf beendete der Gründauer auf dem dritten Rang. Allerdings musste er den dritten Wertungslauf vorzeitig beenden und aufgeben. Ein Defekt am Antriebsstrang machte den schnellen Vorschub des Subaru unmöglich. Durch diesen Ausfall konnte er den Finallauf auch nicht mehr in Angriff nehmen. Somit belegte Wolfgang Faß beim drittletzten Lauf zur Deutschen Autocross Meisterschaft den vierten Platz in seiner Klasse. Für Rene Mandel war es ein Wochenende zum vergessen. Er kam nicht über einen siebten Platz hinweg und hakte das Rennen in Siegbachtal ab. Der aus Sinnatal-Weiperz stammende Silvio Hartmann fuhr sein erstes Rennen der Autocross-Meisterschaft. Mit seinem neu erworbenen Daihatsu Applause, den einst der Ex-Autocross Meister Martin Mandel fuhr, zeigte er ein sensationelles Rennen. Das Ergebnis konnte sich dann sehen lassen. Zwei Mal stand er auf dem Treppchen. In seiner Klasse wurde er Zweiter und im Finallauf Dritter. Zum nächsten Rennen, das im bayerischen Kesselal stattfindet, werden der Allrad angetriebene Subaru Impreza, das Cross-Kart von Rene Mandel und der ebenfalls Allrad angetriebene Daihatsu von Silvio Hartmann von Wolfgang Faß und Martin Mandel Motorsport wieder überarbeitet und einsatzbereit gemacht.

🌐 **Weitere Infos im Internet:**

www.autocross-deutschland.de

www.rallycrossmodelle.de